



*Die Liga für Sieger!*

# Regulativ für die bei dem **ÖCSV** lizenzierten Vereine und Spieler

Stand: Februar 2012

## **LIGA-HOTLINE:**

+43 (0)699 172 672 05

Do. bis Sa. von 17<sup>00</sup> bis 22<sup>00</sup>

## **ÖCSV-BÜRO:**

+43 (0)699 19 0664 51

Mo. bis Fr. von 8<sup>00</sup> bis 15<sup>00</sup>

**ÖLC** - Österreichische Leistungsgemeinschaft für Compactsportarten

ZVR: 068701444

**ÖCSV** - Österreichischer Compact Sport Verband

ZVR: 988138712

DVR: 4001146

**ÖCSV** - Büro | Industriestraße 23-27 | 7000 Eisenstadt

Fax: +43 (0)2682 20577 00 1726 | office@oecsv.at | www.oecsv.org

## Vorwort des Präsidenten:



### Liebe Dartsportler!

Vorerst möchte ich mich bei allen bedanken, die am Zustandekommen dieses Leitfadens für die ÖCSV-Liga mitgearbeitet haben. Spieler aus verschiedenen Ligaklassen, ÖLC-Mitglieder und sogar zwei Personen, die mit dem Dartsport ganz und gar nichts „am Hut“ haben, brachten ihre Ideen und Gestaltungskraft ein und diskutierten jeden einzelnen Paragraphen.

Bei den meisten Meisterschaftsspielen und Turnieren wird dieses Heft zwar nicht benötigt werden - die Selbstdisziplin und Fairness der Dartsportler wird einen reibungslosen Spielablauf gewährleisten. Sollte es aber dennoch einmal zu Diskussionen kommen, bekommt ihr in diesem Regelwerk die Antworten auf offene Fragen.

Solltet ihr keine passende Antwort oder geeignete Lösung finden, habt ihr an den Meisterschaftstagen die Möglichkeit die

**Liga-Hotline: +43 (0)699 172 672 05**

**Do., Fr., Sa. von 17<sup>00</sup> bis 22<sup>00</sup>**

anzurufen.

Außerdem steht euch das ÖCSV-Büro mit Rat und Tat zur Verfügung:

**Mobil: +43 (0)699 19 0664 51**

**Mo. bis Fr. von 8<sup>00</sup> bis 15<sup>00</sup>**

**Fax: +43 (0)2682 20577 00 1726**

**office@oecsv.at**

Alle Änderungen und Ergänzungen während der laufenden Meisterschaft werden euch über die offiziellen Verbandsnachrichten, vor allem aber über das Internet,

[www.oecsv.org](http://www.oecsv.org)

bekannt gegeben.

Ich wünsche euch bei den kommenden Spielen „**Gut Dart**“ und hoffe in Zukunft auf **sportliche Fairness**.

Alfred Söls

Präsident

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Allgemeine Regeln.....</b>	<b>4</b>
§ 1 Mannschaftsdefinition .....	4
§ 2 Allgemeine Verhaltensregeln .....	5
§ 3 Spielerqualifikationen .....	5
§ 4 Sporttechnische Voraussetzungen .....	6
§ 5 Spieltermine .....	6
<b>Spielverlauf.....</b>	<b>8</b>
§ 6 Spielvariationen in den einzelnen Ligaklassen.....	8
§ 7 Vorbereitung.....	8
§ 8 Spielbeginn.....	8
§ 9 Spielablauf .....	9
§ 10 Spielabschluss .....	10
<b>Wertungssystem .....</b>	<b>11</b>
§ 11 Mannschaftswertungssystem .....	11
§ 12 Einzelwertungssystem .....	11
<b>Nichtantritt, Strafverifizierung .....</b>	<b>11</b>
§ 13 Absolvierung Ligabegegnung .....	11
§ 14 Nichtantritt.....	11
§ 15 Punkteabzug bei Nichtantritt .....	12
§ 16 Spielantritt mit 3 Spielern .....	12
§ 17 Ligaausschluss bei Nichtantritt.....	12
<b>Streitfragen, Proteste (1. Instanz).....</b>	<b>12</b>
§ 18 Klärung .....	12
§ 19 Schriftlicher Protest .....	12
§ 20 Protestgebühr.....	12
§ 21 Einspruch gegen Entscheidung.....	13
<b>ÖCSV Schiedsgericht (2. und letzte Instanz) .....</b>	<b>13</b>
<b>Sperren und Disqualifikationen.....</b>	<b>14</b>
§ 22 Sperren .....	14
§ 23 Disqualifikation einer Mannschaft.....	14
<b>ÖCSV Schiedsrichter .....</b>	<b>14</b>
§ 24 Schiedsrichterentscheid .....	14
§ 25 Schiedsrichteranweisung.....	14
§ 26 Einsicht Spielbericht.....	14
§ 27 Anforderung Schiedsrichter.....	14
<b>Ligabildung (Auf- und Abstieg) .....</b>	<b>15</b>
§ 28 Grundreglement zur Ligabildung.....	15
§ 29 Auf- und Abstieg.....	15
<b>Bekleidung.....</b>	<b>15</b>
§ 30 Bekleidungsvorschrift Bundesliga .....	15
<b>ÖCSV Turniere.....</b>	<b>15</b>
§ 31 Ligaendturnier - Staatsmeisterschaft .....	15

# Allgemeine Regeln

Diese Ligaregeln müssen bei jedem Heimspiel aufliegen. Bei Unstimmigkeiten der Regelauslegung ist der sportliche Leiter zu verständigen.

**Generell gilt es zu den Ligaregeln zu sagen, dass die ÖCSV Liga eine „Freundschaftsliga“ ist. Die Ligaregeln sollten hauptsächlich eine Richtlinie darstellen. Grundsätzlich sind wir aber der Meinung, dass erwachsene Menschen auftauchende Probleme ausdiskutieren können. Somit müssten sich Proteste erübrigen.**

## § 1 Mannschaftsdefinition

### (1) Mannschaftsname

Eine Mannschaft muss einen eindeutigen Namen haben, d.h. diesen Mannschaftsnamen darf keine weitere ÖCSV Mannschaft bereits verwenden. Vorteilhaft sind Teamnamen mit Ortsnamen, um diese medial zu verwerthen.

### (2) Mannschaftsgröße

Eine Mannschaft besteht aus einem Kapitän und mindestens weiteren 3 Mannschaftsmitgliedern (Spieler). Es ist dabei auf die Spielereinstufung lt. § 3/(5) zu achten.

Die sportliche Leitung behält sich vor, Mannschaften auf Grund ihrer früheren Leistung in eine höhere Division einzustufen.

### (3) Anmeldung

Die Mannschaft hat sich mit dem ÖCSV Teamanmeldeformular beim ÖCSV fristgerecht anzumelden. Die Anmeldung ist mit der Unterschrift vom Kapitän sowie vom Rechnungsempfänger des Wirtebeitrags (meistens der Wirt) und dem ÖLC-Mitglied (Aufsteller) mit Stempel und Unterschrift zu bestätigen. Weiters sind alle Mannschaftsmitglieder einzutragen und deren Daten (zumindest Vorname, Familienname, Adresse, Geburtsdatum) bekannt zu geben.

### (4) Gebühren und Beiträge

Eine Teamanmeldung ist erst gültig mit der Bezahlung der Teamgebühr (70,- € pro Saison) sowie des Wirtebeitrags (200,- € pro Saison). Sollte einer der beiden Beträge nicht einbezahlt werden, bekommt die Mannschaft kein Preisgeld. Außerdem kann die Mannschaft oder der Wirt beim ÖCSV gesperrt werden.

### (5) Mannschaftskapitän

Der Kapitän vertritt die Mannschaft nach außen hin und ist für den regelkonformen Meisterschaftsbetrieb bei Heimspielen verantwortlich. Er kann jedoch jederzeit eine Vertretung namhaft machen. Dies ist beim ÖCSV nicht meldepflichtig, sofern es sich um eine kurzfristige Situation (Krankheit, Urlaub usw.) handelt.

### (6) Kapitänswechsel

Ein Kapitänswechsel ist dem ÖCSV zu melden.

Bei einem Kapitänswechsel müssen mindestens 51% der gemeldeten Spieler dies mit ihrer Unterschrift, oder der Kapitän selbst mit seiner Unterschrift bestätigen und schriftlich an den ÖCSV senden.

### (7) Ligazugehörigkeit und Mannschaftsname bei Kapitänswechsel

Die jeweilige Ligazugehörigkeit und der Mannschaftsname bleiben beim Kapitän (siehe § 1/(5)). D.h. teilt sich eine Mannschaft bleiben der Mannschaftsname sowie die Ligazugehörigkeit bei dem Teil der Mannschaft, wo der Kapitän gemeldet ist. Der Rest der Mannschaft muss sich neu anmelden und in der untersten Klasse beginnen, sofern nicht gegen § 3/(5) verstoßen wird.

### (8) Lokalwechsel

Ein Lokalwechsel ist nur dann zulässig, wenn der Ligabeitrag anteilmäßig, nachweislich dem "alten" Lokalinhaber bzw. Rechnungsempfänger zurückerstattet wurde und im neuen Lokal auch ein Dartgerät eines ÖLC Mitglieds aufgestellt ist.

### (9) Auflösung einer Mannschaft

Löst sich eine Mannschaft auf, werden alle bereits gespielten Spiele aus der Wertung genommen, wenn es sich um die Hinrunde handelt.

Ist die Saison schon in der Rückrunde, werden die Spiele der Hinrunde gewertet und die der Rückrunde aus der Wertung genommen.

Spieler aus aufgelösten Mannschaften sind für die aktuelle Saison nicht mehr spielberechtigt.



## § 2 Allgemeine Verhaltensregeln

Spieler, Mannschaften oder Vereine, die gegen das ÖCSV Reglement verstoßen, Spieler oder Mannschaften abwerben, den ÖCSV Spielbetrieb diskriminieren oder das sportliche System untergraben, können vom Vorstand für bis zu 5 Saisonen gesperrt werden. Es obliegt der Ligaleitung, einzelne Spieler oder Mannschaften zum Ligabetrieb ohne Angabe von Gründen nicht zu zulassen.

**Gewalt, unkontrollierter Alkoholkonsum, bzw. schwer ungebührliches Verhalten haben im Spielbetrieb einen umgehenden Platzverweis zur Folge. Alle Spieler und Spielerinnen die sich eine grobe Entgleisung erlauben, werden unwiderruflich gesperrt und beim ÖCSV nicht mehr spielberechtigt sein.**

## § 3 Spielerqualifikationen

### (1) Neue Spieler

Neue Spieler, die noch nie beim ÖCSV oder letztmalig in der Saison Frühjahr 2002 gespielt haben, müssen sich beim ÖCSV mit dem dafür vorgesehenen Formular (Spieleranmeldung) anmelden. Die Anmeldung ist kostenlos. Ein Spieler kann sich nur einmal beim ÖCSV anmelden. Persönliche Daten, wie die Änderung der Anschrift, Tel.Nr., E-Mail, etc. sind zu melden.

### (2) Mannschaftswechsel

Spieler dürfen nur für die Mannschaft spielen, unter der sie beim ÖCSV für die laufende Saison angemeldet sind. Ein Mannschaftswechsel ist nur zwischen zwei Saisonen möglich.

Ausnahme: Der Spieler hat für die gemeldete Mannschaft noch kein Spiel absolviert.

### (3) Spielerwechsel

Ein Spieler darf in der laufenden Saison die Mannschaft nicht wechseln. Wechselt der Spieler während einer laufenden Saison trotzdem in eine andere Mannschaft, obwohl er bereits eine oder mehrere Begegnungen in einer Mannschaft absolviert hat, wird er für 3 Ligaspiele gesperrt, und seine Spiele beim anderen Team mit 0:2 in die Wertung genommen. D.h. die Ergebnisse der Begegnungen sind dahingehend zu korrigieren. Der Spieler ist auch weiterhin nur für die zuerst gemeldete Mannschaft spielberechtigt.

### (4) Spielernachmeldungen

Spielernachmeldungen in der laufenden Saison sind jederzeit beim ÖCSV möglich. Diese müssen mit dem dafür vorgesehenen Formular, per SMS, email oder am Spielberichtsbogen **NICHT telefonisch(!)**, mit Geburtsdatum und vollständiger Adresse sowie Unterschrift des Teamkapitäns erfolgen. Bei Nachmeldungen beim Ligaspiel selbst ist der nachgemeldete Spieler **am Spielberichtsbogen zu kennzeichnen. Die alleinige Kennzeichnung am Spielberichtsbogen reicht nicht aus die Daten des Spielers müssen dem ÖCSV auch gemeldet werden** (Fax, SMS, email, Spielberichtsbogen). Spielt ein nicht angemeldeter bzw. nicht ordnungsgemäß nachgemeldeter Spieler ein Ligaspiel, so werden alle seine Spiele mit 0:2 als verloren gewertet und das Endergebnis wird den betreffenden Begegnungen entsprechend korrigiert. Sollte ein solcher Verstoß öfter als 2 mal bei einer Mannschaft eintreten, so wird dieses Team aus dem Ligaspielbetrieb ausgeschlossen.

### (5) Spielereinstufung

Neueinsteiger haben grundsätzlich den C-Level bzw. beginnen in der Bezirksliga.

Ausnahme: Höhere Einstufung durch Ligaleitung auf Grund der Kenntnis der Leistungsstufe der Spieler.

Ansonsten richtet sich der Level nach der Ligazugehörigkeit seiner Mannschaft. Auf- bzw. Absteiger sind in der nächsten Saison einen Level höher bzw. tiefer einzustufen. Eine Mannschaft darf höchstens 2 Spieler melden, die in der Vorsaison ein Level höher gespielt haben.

Ausnahme: Spieler, die in der Vorsaison weniger als 30% der Spiele absolviert haben, können 2 Level tiefer eingesetzt werden. Pro pausierter Saison sinkt der Level eines Spielers um je eine Kategorie.

Ein Bundesligaspieler, der mehr als 8 Einzelspiele in der Bundesliga gespielt hat, darf die nächsten 5 Jahre nicht im C-Level spielen, außer er steigt mit seiner Mannschaft aktiv ab.

### (6) Teilnahme am Ligaendturnier

Spieler einer Mannschaft, die am Ligaendturnier teilnehmen wollen, müssen mindestens 30% der Spiele der Saison absolviert haben. Im Zweifel ist rechtzeitig vor dem Turnier die Ligaleitung zu kontaktieren um Spielberechtigungen abzuklären.

### (7) Teilnahme an weiteren Ligaspielsystemen

Österreichweit ist die Teilnahme an weiteren Ligaspielsystemen uneingeschränkt möglich, sofern das den ÖCSV Spielbetrieb nicht beeinflusst. Sollte es diesbezüglich bei Mannschaften vermehrt zu Spielverschiebungen kommen, kann die Ligaleitung Teams, nach vorheriger Abmahnung, disqualifizieren.

## § 4 Sporttechnische Voraussetzungen

### (1) Dartgeräte

Gespielt wird auf Dartgeräten mit einem „London-Board“. Bei mehreren Dartgeräten, die während eines Ligaspiels benutzt werden, darf nur auf markengleichen Dartgeräten gespielt werden. Außerdem darf nur auf Dartgeräten von registrierten ÖLC-Mitgliedern gespielt werden. Die Rundenbegrenzung muss bei 501 Disziplinen 20 Runden betragen. Bei Dartgeräten ohne Rundenbegrenzung ist nach 20 Runden mittels Bullwurf das Spiel zu entscheiden.

Der Abstand zwischen den Dartgeräten muss mind. 50 cm betragen.

Der Wandabstand des Dartgeräts muss links und rechts mindestens 30cm betragen

### (2) Dartpfeile

Die benutzten Dartpfeile müssen folgenden Spezifikationen entsprechen:

- a) Das maximale Gesamtgewicht pro Dartpfeil beträgt 18 g.
- b) Die Dartpfeile müssen elastische Kunststoffspitzen haben.
- c) Die Dartpfeile dürfen nicht länger als 18,3 cm sein (Gesamtlänge).

Produktionsbedingte Toleranzen von max. 5 % sind gestattet.

### (3) Abwurflinie

Es muss eine fix aufgeklebte/angebrachte Abwurflinie geben, die sich auf demselben Untergrund befindet auf dem der Spieler steht. Die Abwurflinie muss an der, dem Spieler zugewandten, Kante, in 2,37 m Entfernung zum Board, angebracht sein. Sie ist parallel zum Board anzubringen. Zwischen Dartgerät und Boden muss ein Winkel von 90° bestehen. Daher ist eine Messung des Diagonalabstandes "Bull's Eye" - Abwurflinie erforderlich. Bei einer Höhe von 1.72 m des Bull's Eye vom Boden ergibt sich ein Diagonalmass von 2,93 m. Im Zweifelsfall (z.B. unebener Boden) ist nur das Diagonalmass ausschlaggebend.

Eventuelle Korrekturen müssen vor Spielbeginn vorgenommen werden. Nachträgliche Reklamationen werden nicht berücksichtigt.

### (4) Äußere Umstände

Die Raumtemperatur bei einem Ligaspiel muss mindestens 17 Grad betragen.

## § 5 Spieltermine

### (1) Saisonanfang

Es gibt zwei Saisonen pro Jahr:

*Frühjahr:* letztmöglichster Meldetermin 15. Jänner des Jahres.

*Herbst:* letztmöglichster Meldetermin 1. August des Jahres.

### (2) Spieltermine

Der jeweilige Spieltermin aus dem Spielplan ist verbindlich.

Generell gilt (sofern nicht einvernehmlich anders entschieden wurde - siehe §5/(3)):

Bezirksliga      Spieltag Donnerstag      19:30 Uhr

Gebietsliga      Spieltag Freitag      19:30 Uhr

Landesliga      Spieltag Samstag      19.30 Uhr

Bundesliga      Spieltag Samstag      19:30 Uhr

*Offizieller Spieltermin = Kalenderwoche lt. Spielplan + Spieltag + Uhrzeit*

*Spiele von Jugendmannschaften (unter 18 Jahren) können nur Samstag oder Sonntag Nachmittag gespielt werden.*

***Grundsätzlich ist es möglich, für einzelne Divisionen, sofern dies von den Kapitänen einstimmig und schriftlich vor Ligastart bestätigt wird, andere Spieltermine zu fixieren.***

### (3) Spielverschiebungen

a) Grundsätzlich gilt der offizielle Spieltermin lt. § 5/(2) als verbindlich.

b) Spielverschiebungen sind nur im *beiderseitigen Einvernehmen* der betroffenen Teamkapitäne möglich.

c) Eine, zwischen 2 Teamkapitänen vereinbarte, Spielverschiebung muss dem ÖCSV unter Angabe des neuen Spieltermins *spätestens 2 Tage vor dem offiziellen Spieltermin* bzw., bei Spielvorverlegung, 2 Tage vor dem Spielbeginn von **beiden** Teamkapitänen schriftlich via Fax, E-Mail, SMS oder über das Spieler-Login gemeldet werden. Spielverschiebung ohne Angabe eines neuen Termins ist nicht möglich. Bei nicht rechtzeitiger Meldung wird der verschiebenden Mannschaft ein Gewinnpunkt abgezogen.



- d)** Zeitliche Spielverschiebungen am offiziellen Spieltag müssen 2 Tage vor der neuen Spielzeit per Fax, E-Mail, SMS oder über das Spieler-Login gemeldet werden. Vorausgesetzt die Verschiebung ist ebenso einvernehmlich.
- e)** Sollte eine Spielverschiebung nicht von beiden Teamkapitänen gemeldet werden, so ist für den ÖCSV der offizielle Spieltermin für weitere Entscheidungen ausschlaggebend.
- f)** Sollte es zu Problemen hinsichtlich nicht korrekt gemeldeter Spielverschiebungen kommen, wird die Ligaleitung einen Termin festlegen, zu dem die Begegnung nachgetragen werden muss.
- g)** Sollte es zu keiner einvernehmlichen Vereinbarung hinsichtlich einer Spielverschiebung kommen, ist die Ligaleitung zeitgerecht (2 Tage vor dem offiziellen Spieltermin) zu kontaktieren.
- h)** Der ÖCSV behält sich ausdrücklich vor, Spieltermine festzusetzen, sollte dies, aus welchen Gründen auch immer (z.B. Wahrscheinlichkeit einer Manipulation), sinnvoll erscheinen.
- i)** Spielverschiebungen in die letzte Spielwoche sind NICHT möglich! Lediglich das letzte reguläre Spiel darf verschoben werden.

#### **(4) Heimrecht bzw. Heimrecht-Tausch**

Grundsätzlich ist der Tausch des Heimrechtes, im beiderseitigen Einvernehmen der betroffenen Mannschaften, möglich und ist dem Ligabüro mind. 2 Tage vor Spielbeginn zu melden. Der Heimrecht-Tausch muss am Spielberichtsbogen vermerkt werden. Wird in der Hinrunde das Heimrecht getauscht, so muss automatisch auch in der Rückrunde das Heimrecht getauscht werden. Wurden in der Hinrunde die Begegnungen planmäßig absolviert, so kann in der Rückrunde selbstverständlich kein Heimrecht-Tausch mehr stattfinden.

#### **(5) Hin – bzw. Rückrunde**

Spiele der Hinrunde müssen in der Hinrunde gespielt werden. Dies gilt ausnahmslos, sofern nicht mit der Ligaleitung im vor dem letzten Spielertermin der Hinrunde anders abgeklärt.

## Spielverlauf

### § 6 Spielvariationen in den einzelnen Ligaklassen

Bundesliga	501 Double Out, Cricket League und 501 Double Out League
Landesliga	501 Double Out, Cricket League und 501 Double Out League
Gebietsliga	501 Master Out
Bezirksliga	501 Open Out

### § 7 Vorbereitung

#### (1) Dartgerät für Gastmannschaft

Fünfzehn Minuten vor dem offiziellen Spielbeginn ist ein Dartgerät für die Gastmannschaft frei zu halten.

#### (2) Wartezeit

Die Wartezeit auf eine Mannschaft beträgt eine halbe Stunde plus 15 Minuten. Sollte eine Mannschaft innerhalb der ersten halben Stunde erscheinen, so hat diese noch die Möglichkeit, sich 15 Minuten einzuspielen. Ein Erscheinen nach der halben Stunde, bedeutet für die zu spät Kommenden den Verlust der Einspielzeit. Sollte eine Mannschaft nach insgesamt 45 Minuten noch nicht eingetroffen sein, so handelt es sich um einen Nichtantritt nach § 13 bis § 17. Nur höhere Gewalt ermöglicht eine Ausnahme von dieser Regelung. Es besteht Beweispflicht für die Mannschaft, die nicht anwesend war (sollte z.B. eine Mannschaft auf der Fahrt zum Ligaspiel einen Unfall haben = Unfallbericht).

#### (3) Spielbericht

Der Spielberichtsbogen muss vor Spielbeginn ausgefüllt werden.

#### (4) Spielerkontrolle

Zur Spielerkontrolle kann vom gegnerischen Kapitän ein Lichtbildausweis verlangt werden. Wird diese Kontrolle von einem Spieler verweigert, so ist dieser ausnahmslos für die gesamte Begegnung nicht spielberechtigt.

### § 8 Spielbeginn

#### (1) Spieldisziplin

Gespielt wird die jeweilige Disziplin mit zwei Gewinnsätzen (best of 3) - Jeder gegen Jeden.

Ausnahme: In der Bundesliga und Landesliga werden die Doppelbegegnungen auf nur einen Gewinnsatz gespielt.

#### (2) Spielerwechsel

Während der Begegnung kann einmal ein Ersatzspieler eingewechselt werden. Dies ist auf dem Spielberichtsbogen, in dem dafür vorgesehenen Feld, zu vermerken. Das Auswechseln ist jedoch nicht während einer laufenden Spielpaarung möglich. Ein Zurückwechsel des Ersatzspielers ist ebenso nicht mehr möglich.

#### (3) Spieleraufruf

Jeder Spieler, der aufgerufen wird, hat sich **unverzüglich** an der Abwurfline einzufinden. Beide Mannschaftskapitäne überprüfen anhand des Spielberichts bogens, dass die richtigen Namen aufgerufen werden. Wenn ein aufgerufener Sportler nicht an der Abwurfline erscheint, wird er von beiden Mannschaftsführern letztmalig aufgerufen. Wenn er dann nach 5 Minuten immer noch nicht an der Abwurfline erscheint, ist das Spiel 0:2 verloren. Die Spieler dürfen den Bereich der Abwurfline nicht verlassen, bevor das Spiel beendet ist. Beim Ligaendturnier, sowie internationalen FECS-Turnieren, wird folgendermaßen vorgegangen: Spieleraufruf nach 3 Minuten erster Wiederaufruf, nach weiteren 3 Minuten zweiter Wiederaufruf - der Spieler hat den ersten Satz verloren (0:1). Nach weiteren 3 Minuten erfolgt der dritte Wiederaufruf und der Spieler hat das Spiel mit 0:2 verloren.

#### (4) Spielvariante

Beide Sportler haben am Beginn darauf zu achten, dass die geforderte Spielvariante mit Optionen gestartet wird. Sollte darauf vergessen werden, muss das Spiel mit der richtigen Option neu gestartet werden.





### (5) Austragen der Ligabegegnung auf einem oder zwei Dartgeräten

Grundsätzlich hat die **Heimmannschaft** sich vor Spielbeginn zu entscheiden, ob die Ligabegegnung auf einem oder zwei Dartgeräten absolviert wird. Sollte es jedoch von den Umständen her in der Gaststätte nicht zumutbar sein, auf zwei Dartgeräten zu spielen, wird diese Begegnung nur auf einem Dartgerät ausgetragen. Sind mehrere Dartgeräte vorhanden, kann bei Einigung der beiden Kapitäne auf mehr als zwei Dartgeräten gespielt werden. Im Bundesliga- und Landesligamodus muss auf mind. 2 Dartgeräten gespielt werden.

## § 9 Spielablauf

### (1) Spielbeginn

Wer die Begegnung beginnt, wird durch Werfen je eines Dartpfeiles ermittelt. Derjenige Sportler beginnt die Begegnung, dessen Dartpfeil im Bull's Eye steckt oder diesem am nächsten ist (dabei gilt: blaues Bull = blaues Bull; rotes Bull = rotes Bull). Ein im roten Bull's Eye steckender Dartpfeil muss herausgezogen werden, bevor der Gegner wirft. Treffen beide Sportler in das rote Bull's Eye, so muss noch einmal ausgeworfen werden. Bei Gleichstand muss so lange geworfen werden bis eine Entscheidung herbeigeführt worden ist. Das Ergebnis ist nur mittels eines steckenden Pfeils gültig. Es wird nur einmal ermittelt, wer mit dem Spiel beginnt. Das zweite Leg beginnt der Gegner. Die Reihenfolge ist einzuhalten. Es wird also nicht nochmals ausgeworfen. D.h., dass der Spieler das 3. Leg beginnt, der auch das 1. begonnen hat.

### (2) Übertritt Abwurflinie

Die Abwurflinie darf während des Wurfes nicht übertreten werden. Auch eine Schrittbewegung in Richtung Dartgerät ist nicht gestattet. Es ist gestattet, sich über die Abwurflinie zu beugen. Auch ein Abwurf neben der Linie ist - in ihrer gedachten Verlängerung - gestattet.

### (3) Wie viele Dartpfeile pro Runde

Es dürfen pro Runde **maximal 3 Pfeile** in Richtung Scheibe des Dartgerätes geworfen werden.

### (4) Abgeworfene Dartpfeile

Alle Darts, die in Richtung Dartgerät geworfen werden, gelten als geworfen, gleich, ob sie vom Dartgerät registriert wurden, oder ob sie von der Scheibe fallen, oder das Dartgerät noch nicht spielbereit war. Es darf auf keinen Fall nachgedrückt oder nachgeworfen werden. Kommt es trotzdem vor, dass ein Dart nachgeworfen bzw. nachgedrückt wird, **und damit die Punktezahl auslöst**, gilt der Satz als verloren.

Anmerkung: Das heißt, dass ein Spieler pro Runde max. 3 Pfeile werfen darf, egal aus welchem Grund dabei die Punktezahl nicht ausgelöst wurde. Wird ein viertes mal oder öfters geworfen und damit die Punktezahl ausgelöst, ist der Satz verloren.

### (5) Spielernummer

Jeder Spieler hat vor dem Werfen der Darts darauf zu achten, dass das Dartgerät seine Spielernummer anzeigt. Wirft ein Spieler, während das Dartgerät die Nummer des Gegners anzeigt, **und wird damit die Punktezahl ausgelöst**, gilt der Satz als verloren.

### (6) Herausziehen der Darts

Sollte ein Spieler beim Herausziehen der Darts die Punktezahl bei seiner oder der gegnerischen Spielbahn auslösen, ist dieser Satz, unabhängig vom Spielstand, verloren. Wird durch das Herausziehen ein Pfeil beim Gegner abgezogen, so wird nach Betätigung der "Startwechsel"-Taste die Begegnung normal auf der richtigen Spielnummer fortgesetzt.

### (7) Fouls

Fouls können von den Mannschaftskapitänen geahndet werden.

**a) Fouls**, die beim Spieler eine **einmalige Ermahnung** zur Folge haben:

1. Ablenkendes Verhalten, während der Spieler wirft.
2. Ständiges Übertreten der Abwurflinie oder Übersteigen während der Wurfbewegung (auch beim 3. Dart!)
3. Absichtliches Verzögern des Spiels.
4. Missbrauch des Dartgerätes oder unsportliches Benehmen.
5. Rauchen, Essen und Trinken im Spielbereich

Sollte der Missstand nicht behoben werden, ist unverzüglich die Ligaleitung (**Hotline: +43 (0)699 172 672 05**) zu verständigen.

**b) Schwere Fouls**, die beim Spieler einen **unwiderruflichen Platzverweis** zur Folge haben:

1. starke Alkoholisierung
2. Gewaltanwendung
3. Schwer ungebührliches Verhalten, wie Spucken, verbale Attacken, etc.

Dieser Missstand ist unverzüglich der Ligaleitung (Hotline) zu melden. Eine Sperre bzw. der Entzug der ÖCSV-Spielerberechtigung des Spielers bzw. der Mannschaft können die Folge sein.



### Die Liga für Sieger! (8) Geworfene Punktzahl

Es gilt immer die geworfene Punktzahl, die vom Dartgerät angezeigt wird.

Ausnahme: "Winning Dart" d.h. wird die Partie korrekt beendet, der Pfeil **steckt** nachweislich im richtigen Segment, wird aber vom Dartgerät nicht gewertet, gilt sie trotzdem als gewonnen.

Ausnahme: Es tritt § 9/(4) in Kraft oder der Pfeil wurde geworfen, bevor seine Spielbahn aufgeleuchtet hat. Sollte ein Dartgerät mehrmals eine falsche Punktzahl anzeigen, muss die Partie abgebrochen und die Ligaleitung verständigt werden. Das Spiel wird dann, zu einem von der Ligaleitung festgelegten Zeitpunkt, nachgeholt. Wenn ein zweites Dartgerät zur Verfügung steht, kann das Spiel auf diesem Dartgerät beendet werden.

### (9) Abbruch Ligabegegnung

Grundsätzlich ist es (außer bei einem defekten Dartgerät) nicht gestattet, eine bereits begonnene Ligabegegnung abzubrechen. Sollte es aus schwerwiegenden Gründen (absolut unzumutbare Spielsituation, höhere Gewalt) trotzdem zum Abbruch der Begegnung kommen, so ist sofort die Ligaleitung (Hotline: +43 (0)699 172 672 05) zu kontaktieren. Es wird ein neuer verbindlicher Spieltermin vorgegeben, der von beiden Teams wahrzunehmen ist. Bei der Neuaustragung muss die gesamte Ligabegegnung neu durchgeführt werden. Teilergebnisse aus der abgebrochenen Partie können nicht berücksichtigt werden. Sollte es keine schwerwiegenden Gründe für den Abbruch geben, so werden die verbleibenden, nicht ausgetragenen, Begegnungen jeweils mit 2:0 gegen jene Mannschaft strafverifiziert, die das Ligaspiel abgebrochen hat.

### (10) Rundenbegrenzung

Sollte beim Dartgerät eine Rundenbegrenzung (siehe § 4/(1)) eingestellt sein, so ist unabhängig vom Spielstand eine "Bullentscheidung" durchzuführen (gleicher Vorgang wie bei § 9/(1)), wenn das Dartgerät abschaltet. Derjenige Dart, der dem Bull am nächsten ist, hat gewonnen.

## § 10 Spielabschluss

### (1) Eintrag des Spielergebnisses

Nach der letzten Spielpaarung müssen die jeweiligen Mannschaftskapitäne bzw. deren Stellvertreter den ordnungsgemäßen Eintrag des Spielergebnisses kontrollieren. Mit der Unterschrift auf dem Spielberichtsbogen bestätigen beide Teamkapitäne die korrekte Durchführung der Ligabegegnung. Gegen einen von beiden Teamkapitänen unterschriebenen Spielberichtsbogen kann **kein Protest** erhoben werden.

Ausnahmen:

- Es liegt ein Streitfall vor, der beim Ligaspiel weder von beiden Mannschaftsführern noch mit Hilfe der Ligaleitung geklärt bzw. beigelegt werden kann, so ist am Spielberichtsbogen von der protestierenden Mannschaft der Vermerk "Protest" anzuführen und zu unterzeichnen. In der Folge hat die protestierende Mannschaft den erhobenen Protest schriftlich zu begründen. Die schriftliche Begründung für den Protest muss spätestens binnen 7 Tagen nach dem Ligaspiel, wobei der Tag des Ligaspiels für die Berechnung dieser Frist- nicht mitzählt, im ÖCSV Büro eingelangt sein (Protestgebühr kostet € 20,- siehe § 20). Sollte keine rechtzeitige Begründung für den erhobenen Protest vorgelegt werden, so gilt der Protest als erloschen.
- Bei Vorliegen eines versteckten Protestgrundes, der erst im Nachhinein erkannt wurde, bzw. erkannt werden konnte (z.B. ein Spieler spielt unter dem Namen eines anderen ÖCSV Spielers), ist ein schriftlich begründeter Protest, und zwar binnen einer Frist von einer Woche ab Kenntnis des Protestgrundes, an die Ligaleitung zu erheben, welche dann gemäß § 18 bis § 21 der Ligaregeln zu entscheiden hat. Nach Ablauf dieser Frist ist jede Protesterhebung, auch aus einem versteckten Protestgrund, ausgeschlossen. Derart verspätet eingebrachte Proteste sind von der Ligaleitung schriftlich zurückzuweisen.

### (2) Abgabefristen für Spielberichtsbögen

Jeder Spielberichtsbogen muss innerhalb von 48 Stunden, spätestens am nächsten Werktag nach Beendigung der Ligabegegnung, online eingegeben, gefaxt, oder gemailt werden.

### (3) Abgabe des Spielergebnisses

Grundsätzlich hat der Teamkapitän der **Heimmannschaft** dafür Sorge zu tragen, dass das Spielergebnis, innerhalb der in § 10/(2)angeführten Frist, im ÖCSV Büro aufliegt.

### (4) Überschreiten der Abgabefrist

Sollte ein Spielberichtsbogen nicht fristgerecht abgegeben werden, so wird bei der verantwortlichen Mannschaft in der Teamwertung ein Gutpunkt abgezogen. Das gilt sowohl für die Team- als auch die Einzelwertung für die Mannschaft, die für die Nichtweiterleitung des Spielberichtes verantwortlich ist (siehe § 10/(3)).

### (5) Nachreichung Spielberichtsbogen

Die Teamkapitäne (Heim- und Gastmannschaft) sind in jedem Fall verpflichtet, auf Verlangen der Ligaleitung Spielberichtsbögen jederzeit nachzureichen.

**(6) Manipulation Spielberichtsbogen**

Wird ein Spielberichtsbogen nachweislich manipuliert, wird folgendermaßen vorgegangen:

*Kapitän oder Spieler haben den Spielbericht manipuliert:* Team wird disqualifiziert und verliert das Preisgeld.

*Kapitän oder Spieler beider Mannschaften*

*haben den Spielbericht manipuliert:*

beide Teams werden disqualifiziert und verlieren das Preisgeld.

## Wertungssystem

### § 11 Mannschaftswertungssystem

Für den Sieg in der Ligabegegnung erhält das Gewinnerteam 2 Punkte gutgeschrieben. Für ein Unentschieden bekommt jedes Team je 1 Punkt gutgeschrieben. Für eine Niederlage bekommt das Verliererteam keine Punkte. Es sind in der Bezirks- und Gebietsliga insgesamt 16 Spiele zu absolvieren. In der Bundes- und Landesliga sind 20 Spiele zu absolvieren. Diese sind entsprechend der gewonnenen und verlorenen Sätze in der mittleren Spalte des Spielberichts bogens einzutragen. Die Sätze werden separat gezählt und in der rechten Spalte des Spielberichts bogens eingetragen.

Ein Idealsieg würde daher mit wie folgt lauten:      2:0 (Punkte)      16:0 (Spiele)      32:0 (Sätze)  
Bei der Bundesliga und Landesliga:                      2:0 (Punkte)      20:0 (Spiele)      36:0 (Sätze)

### § 12 Einzelwertungssystem

Für einen            2:0 Sieg            gegen den direkten Gegner erhält man      4 Scoringpunkte.  
Für einen            2:1 Sieg            gegen den direkten Gegner erhält man      3 Scoringpunkte.  
Für eine            1:2 Niederlage    gegen den direkten Gegner erhält man      1 Scoringpunkt.  
Für eine            0:2 Niederlage    gegen den direkten Gegner erhält man      0 Scoringpunkte.  
Pro direkte aktive Begegnung beim Ligaspiel erhält man eine Teilnahme dazuaddiert.

**Die Einzelwertung errechnet sich danach wie folgt:**

**Summe aller Punkte / Anzahl der Teilnahmen = Schnittwertung + 2% der Punkteanzahl ergibt den Score.**  
**Spieler mit weniger als 60% Teilnahmen (aller möglichen Spiele) werden nachgereiht.**

## Nichtantritt, Strafverifizierung

### § 13 Absolvierung Ligabegegnung

Grundsätzlich muss jede Ligabegegnung absolviert werden.

### § 14 Nichtantritt

Tritt eine Mannschaft nicht zum offiziellen Spieltermin bzw. dem formell richtig bekannt gegebenen Ersatztermin (Spielverschiebung) an, so hat die anwesende Mannschaft einen unterschriebenen Spielberichtsbogen mit dem Vermerk "Nichtantritt" innerhalb der in § 10/(3) angeführten Frist an den ÖCSV zu übermitteln.

## § 15 Punkteabzug bei Nichtantritt

Das Spiel wird vom ÖCSV zu einem Ersatztermin mit Absprache der Mannschaften, insbesondere der anwesenden Mannschaft, neu angesetzt. Der nicht angetretenen Mannschaft werden 4 Gewinnpunkte in der Teamwertung abgezogen.

## § 16 Spielantritt mit 3 Spielern

Eine Mannschaft kann auch mit nur 3 Spielern zu einem Ligaspiel antreten. Bei einem Antritt mit nur 3 Spielern liegt die betreffende Mannschaft bereits am Anfang der Begegnung mit 0:4 im Rückstand, der 4. Spieler verliert alle Spiele mit 0:2. Treten beide Mannschaften mit nur 3 Spielern an, wird das Spiel laut Spielberichtsbogen H4 gegen G4 von den Kapitänen gespielt. Dieses Spiel zählt nicht zur Einzelwertung.

## § 17 Ligaausschluss bei Nichtantritt

Eine Mannschaft, die 2-mal nicht zu einem Ligaspiel antritt, wird aus dem ÖCSV Ligaspielbetrieb ausgeschlossen.

Hinweis: Tritt eine Mannschaft zu einem Meisterschaftsspiel nicht an, ist dies der 1. Nichtantritt. In der Folge wird vom ÖCSV ein neuer Spieltermin festgesetzt. Tritt die Mannschaft wieder nicht an, ist dies der 2. Nichtantritt.

# Streitfragen, Proteste (1. Instanz)

## § 18 Klärung

Streitfragen sind vorerst mit Hilfe der Ligaleitung zu klären. Diese versucht eine Einigung zwischen den Streitparteien herbeizuführen.

## § 19 Schriftlicher Protest

Kann eine Beilegung des Streitfalles nicht herbeigeführt werden und wird von einem oder sämtlichen Streitteilen schriftlicher Protest, und zwar so wie in § 10/(1) der Ligaregeln näher ausgeführt, fristgerecht erhoben, so hat der sportliche Leiter in erster Instanz über den bzw. die erhobenen Proteste zu entscheiden.

## § 20 Protestgebühr

Proteste werden nur bearbeitet, wenn die Bearbeitungsgebühr von € 20,- bezahlt wurde (Zahlungsnachweis ist beizulegen).



## § 21 Einspruch gegen Entscheidung

Gegen eine Entscheidung des sportlichen Leiters, kann von jedem der beteiligten Streitparteien binnen einer Frist von einer Woche nach der erfolgten Zustellung der schriftlichen Entscheidung, mittels eingeschriebenen Briefes Einspruch erhoben werden, welcher zu begründen ist. Dieser Einspruch hat in schriftlicher Form zu erfolgen und ist sämtlichen Streitparteien nachweislich zuzustellen. Die weitere Behandlung erfolgt vom Schiedsgericht.

## ÖCSV Schiedsgericht (2. und letzte Instanz)

Das ÖCSV Schiedsgericht stellt sich aus 3 Personen zusammen, die vom ÖCSV Obmann namhaft gemacht werden. Bei einem Rücktritt von einem oder mehreren Schiedsgerichtmitgliedern kann der ÖCSV Obmann jederzeit weitere nachnominieren. Die Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit beschlossen.

Über einen erhobenen Einspruch hat in letzter Instanz das ÖCSV Schiedsgericht zu entscheiden, wobei sämtlichen Streitparteien die schriftliche Ausfertigung der Entscheidung zuzustellen ist. Diese Entscheidung des ÖCSV Schiedsgerichtes ist endgültig und es besteht keine weitere Möglichkeit, dagegen ein weiteres Rechtsmittel zu erheben.

## Sperren und Disqualifikationen

### § 22 Sperren

Bei schwerem unsportlichen Verhalten können Spieler bis zu 5 Saisonen gesperrt werden. Dies gilt insbesondere bei Spielmanipulation und Nichtantritten. Bei Mannschaften, die vom Ligabetrieb ausgeschlossen werden, kann gegen alle Spieler, die bei dieser Mannschaft gemeldet sind, diese Sperre ausgesprochen werden.

Unentschuldbare Entgleisungen, dazu zählen:

- Alkoholisierung
- Gewaltanwendung
- Schwer ungebührliches Verhalten, wie Spucken, verbale Attacken, etc.

haben eine Sperre bzw. den Entzug der ÖCSV-Spielerberechtigung des Spielers bzw. der Mannschaft zur Folge.

### § 23 Disqualifikation einer Mannschaft

Wird eine Mannschaft disqualifiziert, werden alle bereits gespielten Spiele aus der Wertung genommen, wenn es sich um die Hinrunde handelt.

Ist die Saison schon in der Rückrunde, werden die Spiele der Hinrunde gewertet und die der Rückrunde aus der Wertung genommen. Wurde die komplette Saison fertig gespielt bleiben alle Spiele in der Wertung – nur die disqualifizierte Mannschaft verliert alle Punkte und das Preisgeld.

## ÖCSV Schiedsrichter

Der ÖCSV kann jederzeit, nach Ermessen, Schiedsrichter zu Ligaspielen entsenden. Dem Schiedsrichter ist auf Verlangen ein Lichtbildausweis vorzulegen.

### § 24 Schiedsrichterentscheid

Der Schiedsrichter kann über Streitpunkte innerhalb der Regeln jederzeit entscheiden.

### § 25 Schiedsrichteranweisung

Den Anweisungen des Schiedsrichters ist in jedem Fall Folge zu leisten. Es kann jedoch jederzeit wie unter § 19 Protest eingereicht werden.

### § 26 Einsicht Spielbericht

Dem Schiedsrichter ist der original Spielbericht nach Spielende auf Verlangen auszuhändigen bzw. ist während des Spiels Einsicht zu gestatten.

### § 27 Anforderung Schiedsrichter

Wird ein Schiedsrichter von einer Mannschaft angefordert, ist dies, 7 Tage vor dem Ligaspiel dem ÖCSV-Büro mitzuteilen. Ein grundsätzliches Recht auf die Anwesenheit eines Schiedsrichters gibt es nicht. Die Mannschaft, die den Schiedsrichter angefordert hat dem Schiedsrichter das gesetzliche Kilometergeld zuzüglich einer Pauschale von € 40,- zu bezahlen.



## Ligabildung (Auf- und Abstieg)

### § 28 Grundreglement zur Ligabildung

Die Ligaleitung kann, das Einverständnis des ÖCSV-Büros vorausgesetzt, die nachstehenden Regeln in Bezug auf Ligabildung (Auf- und Abstieg) ohne Begründung außer Kraft setzen und Mannschaften nach seinen sportlichen Aspekten zuordnen. Dies gilt sowohl für die Ligaeinteilung als auch für die Kategorieeinteilung bei Endturnieren und anderen Veranstaltungen des ÖCSV, bei denen dies von Bedarf sein könnte.

### § 29 Auf - und Abstieg

Grundsätzlich gilt: Das erstplatzierte Team muss zur darauf folgenden Ligasaison in die nächst höhere Liga aufsteigen, sofern keine Qualifikationspflicht besteht. Besteht eine höhere Klasse in einzelnen Gebieten noch nicht, so verbleiben die betroffenen Mannschaften in der zurzeit höchsten Klasse der Gegend. Über den Abstieg wird regional entschieden und richtet sich auch nach der Anzahl der aufsteigenden Mannschaften.

#### (1) Nichtaufstieg

Mannschaften, die nicht aufsteigen wollen, oder an der Qualifikation zum Aufstieg nicht teilnehmen können mit 5 Strafpunkten für die nachfolgende Saison bedacht werden.

#### (2) Relegation

Ein Spieler, der bei der Relegation mitspielt, muss mindestens 30% der Spiele der letzten Saison in seiner Mannschaft absolviert haben.

## Bekleidung

### § 30 Bekleidungs Vorschrift Bundesliga

Bundesligaspieler haben generell einheitliche Kleidung (Hemd bzw. T-Shirt) bei der Ligabegegnung zu tragen. Falls dies nicht der Fall ist wird der betreffenden Spieler verwarnet. Nach der 2. Verwarnung wird dieser Spieler für ein Spiel gesperrt. Nach der 3. Verwarnung kann eine Sperre bis zu 3 Spielen verhängt werden.

## ÖCSV Turniere

### § 31 Ligaendturnier - Staatsmeisterschaft

Jede Mannschaft des ÖCSV ist berechtigt, am Ligaendturnier teilzunehmen. Beim Ligaendturnier gelten die aktuellen Regeln des ÖCSV. Qualifikationen, die beim Ligaendturnier ausgespielt werden, müssen im aktuellen Jahr eingelöst werden und werden nicht durch bar abgelöst. Löst sich eine Mannschaft auf, bevor sie am Turnier, für das sie sich qualifiziert hat teilnimmt, ist die Qualifikation hinfällig.

Bei den Mannschaftsbewerben des ÖCSV muss eine Mannschaft dieselbe Oberbekleidung tragen. Dies können einheitliche Poloshirts, Mannschaftsshirts oder normale T-Shirts sein.

Für die Teilnahme an einem ÖCSV Turnier benötigt jeder Spieler seine Lizenzkarte mit Barcode und Name.

**Impressum:**

**Regelwerk:** Stand Februar 2012

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**

**ÖCSV** - Österreichischer Compact Sport Verband

ZVR: 988138712

**Bearbeitung:** Mag. Barbara Scheriau-Haas

**Gestaltung:** Mag. Barbara Scheriau-Haas

Dieses Informationsblatt hat lediglich informativen Charakter und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Der jeweils aktuellste Stand ist im Internet unter: [www.oecsv.org](http://www.oecsv.org) downzuladen.